

40 Jahre Freie Wähler Kreisverband Rhein-Neckar e.V.

Der Kreisverband Rhein-Neckar der Freien Wähler feierte Ende April in Schwetzingen sein 40-jähriges Gründungsjubiläum.

Zur Geschichte

Als 1972 der Großkreis Rhein-Neckar gebildet wurde, ergab sich auch für die Freien Wähler die Notwendigkeit, sich in diesem Raum neu zu organisieren. So haben beinahe zeitgleich mit der Gründung des Rhein-Neckar-Kreises Delegierte aus den Freien Wähler Kreisverbänden Mannheim Land, Heidelberg Land und Sinsheim am 9. Dezember 1972 in Heidelberg im Hotel "Schrieder" den FW Kreisverband Rhein-Neckar gegründet.

Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Vorsitzender Erich Dittrich aus St. Ilgen, Stellvertretende Vorsitzende Bürgermeister Bock, damals Hohensachsen, und Bürgermeister Gmelin, Sinsheim.

Dies war für die politische Arbeit im Kreis, den Kreisgemeinden und auch im Land eine richtungsweisende Entscheidung, denn die Freien Wähler sind damit zu einem Eckpfeiler der Kommunalpolitik im Land und im Rhein-Neckar-Kreis geworden.

Die Mitglieder der Freien Wähler haben seit der Gründung des Rhein-Neckar-Kreises dessen Entwicklung und damit die grundlegenden Entscheidungen beeinflusst. Sie zeichnen verantwortlich dafür, wenn wir heute von einem modernen und leistungsstarken Landkreis sprechen können.

In den Folgejahren verstärkte sich die politische Bedeutung und Präsenz der Freien Wähler im Rhein-Neckar-Kreis ständig. Immer wieder konnten Persönlichkeiten aus der Region gefunden werden, die für Sachlichkeit und Transparenz der Politik im Kreis und in den Kommunen einstanden.

Der Kreisverband heute

Der FW Kreisverband Rhein-Neckar ist derzeit mit 35 Orts- und Stadtverbänden einer der stärksten Kreisverbände in Baden-Württemberg und hat damit im Landesverband der FW Baden-Württemberg ein erhebliches Gewicht.

Der geschäftsführende Vorstand heute: Vorsitzende Dorle Terboven, Nußloch, Stellvertretende Vorsitzende Matthias Steffan, Altlußheim, und Sabine Reissig, Epfenbach. Schriftführer ist Peter Riemensperger, Ilvesheim, Schatzmeister Horst Lenz, Wilhelmsfeld.

Fast alle Mitglieder im Beirat und im engeren Vorstand sind gleichzeitig Mitglieder in den örtlichen Gemeinderatsgremien und damit über die in den Kommunen anstehenden Themen und Entscheidungen bestens informiert.

Grundsätzliches

Im Vordergrund der Arbeit der Freien Wähler im Kreis stand und steht die Verantwortung der Mandatsträger gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. Die Freien Wähler arbeiten sachorientiert und ohne politische Vorgaben. Vor der Landtagswahl 2011 haben sich die Delegierten des Landesverbandes erneut gegen eine Kandidatur für den Landtag ausgesprochen.

Heute stellen die Orts-, Stadt- und Kreisverbände des Landesverbandes in Baden Württemberg mit ihren Mandatsträgerinnen und -trägern, aber auch bezogen auf die Anzahl der Mitglieder, die zweitstärkste kommunalpolitische Kraft des Landes dar.

Baden-Württemberg ist zu einem der führenden Bundesländer geworden, nicht zuletzt durch den Erfolg einer soliden Kommunal- und Finanzpolitik in den Städten und Gemeinden, gerade auch der Freien Wähler.

Ausblick

Die geplanten Änderungen der neuen Landesregierung für "Mehr Demokratie" in Baden-Württemberg sollten für die Freien Wähler künftig eine institutionelle Einbindung in die Landespolitik bedeuten. Mehr Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg kann künftig nur bedeuten, die Freien Wähler stärker bei kommunalpolitischen Entscheidungen in die Landespolitik einzubeziehen.

Deshalb hat der FW Kreisverband Rhein-Neckar anlässlich der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes im Mai 2011 beantragt, dass sich der Landesvorstand bei der neuen Landesregierung dafür einsetzt, dass Vertreterinnen und Vertreter des FW Landesverbandes künftig institutionalisiert eingebunden und bei Entscheidungen des Landtages und der Landesregierung, soweit diese kommunalpolitische Themen betreffen, anzuhören sind.

Jubiläumsvortrag

Dr. h.c. Manfred Lautenschläger, MLP-Gründer und Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, hielt den Jubiläumsvortrag zum Thema „Die Rolle des Staates – welche Aufgaben hat Politik?“



Zum Foto

Das Foto (kaz/RNZ) zeigt von links nach rechts: Horst Lenz (Schatzmeister), Cornelia Wesch (Beirätin), Franz Volk (Kassenprüfer), Sabine Reissig (Stellvertretende Vorsitzende), Peter Riemensperger (Schriftführer), Dorle Terboven (Vorsitzende), Matthias Stefan (Stellvertretender Vorsitzender), Jürgen Schmitt (Beirat im Kreisvorstand und zugleich Stellvertretender Vorsitzender im Landesverband sowie Bürgermeister von Plankstadt), Anita Kühn (Beirätin), Horst Zimmermann (Beirat).

Einladung zur kommunalpolitischen Sitzung

Am Montag, 14. Mai 2012 um 19.30 Uhr treffen wir uns im Rathaussaal zu unserer nächsten kommunalpolitischen Sitzung. Wir laden alle interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen herzlich ein: Kommen Sie und diskutieren Sie mit!

Aktuelle Themen können Sie auf unserer Homepage lesen:
www.fw-dossenheim.de